

naturgarten intensiv

Wildpflanzen und ihre Grenzen

1. bis 3. März 2024

Fachtagung für Naturgartenprofis und Naturgärtner
Naturnah denken - bauen - pflegen

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt

in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg (Seminar-Nr. 043/24)



**BILDUNGSSTÄTTE
GARTENBAU
GRÜNBERG**



THEMA DER ZEIT

Wir leben in Zeiten starker Veränderungen. Vieles verschiebt sich und muss neu gefunden werden. Es ist wichtig, dass wir die richtigen Pflanzenarten für die Zukunft auswählen. Aber welche sind richtig? Kommen wir mit heimischen Pflanzen aus? Brauchen wir neue Arten? Wo liegen überhaupt die Grenzen unserer Wildpflanzen? Wer hat die festgelegt? Müssen wir uns und Wildpflanzen Grenzen auferlegen? Was ist mit dem Thema Florenverfälschung? Wie bewahren wir genetische Vielfalt und wie groß ist diese überhaupt? Können wir effektiv Artenschutz im Siedlungsraum betreiben? Welche Tiere leben von welchen Pflanzen? Welche Pflanzen fördern Biodiversität, welche nicht? Oder gibt es sogar Pflanzen, die schädlich für die Biodiversität sind?

TAGUNGSZIEL

Diese und andere Ansätze und Fragen wollen wir von vielen Seiten beleuchten. Ein brandaktuelles Thema. Heute müssen wir die Weichen für eine lebendige Zukunft stellen. Aber aus welchem Blickwinkel schauen wir, wenn wir nach Lösungen suchen? Wir müssen die unbrauchbaren von den guten zukunftsweisenden Beispielen trennen und die richtigen Wege einschlagen. Die Zeit läuft uns davon. Jetzt stellen wir die Weichen für eine lebendigere Zukunft. Das Ziel ist dabei eine lebenswerte Welt für alle - Flora, Fauna und Mensch. Ein echtes Miteinander, das auf tragfähigen Konzepten beruht.

Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Und das in gewohnt kritischer Weise - wie immer bei naturgarten-intensiv. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ZIELGRUPPEN

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, GaLaBauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien.

PROGRAMM

Donnerstagabend Anreise für weitreisende Teilnehmer.

Freitag, 1. März 2024

WILDPFLANZEN BASICS

09.00 Uhr Begrüßung.

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

09.15 Uhr Was heißt heimisch? Ein kleiner Ausflug in die Geobotanik

Katrin Kaltoven, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

10.15 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Das Projekt RegioDiv. Die genetische Variabilität unserer krautigen Wildpflanzen

Stefan Michalski, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, D -Halle

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Heimische Arten und gebietseigene Herkünfte. Wildpflanzenverwendung zur Förderung der biologischen Vielfalt in Berlin - feste Grenzen oder Grauzone?

Justus Meißner, Koordinierungsstelle Florenschutz, Stiftung Naturschutz Berlin, D- Berlin

14.45 Uhr Pflanzenverwendung in Berlin und Brandenburg. Welche Wildpflanzen dürfen wir im Siedlungsraum verwenden und welche nicht?

Sebastian Bader, Dipl.-Ing., Ingenieurbüro Staude&Stein, D- Berlin

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Florenverfälschung und biologische Vielfalt. Kann man mit einheimischen Wildpflanzen die Biodiversität schädigen?

Ulrike Aufderheide, CALLUNA Naturnahe Garten- und Grünplanung, D - Bonn

17.30 Uhr Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allen Referenten

Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Die genetische Vielfalt heimischer Gehölze. 30 Jahre Spaziergänge entlang von Wildsträucherhecken

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

Samstag, 2. März 2024

WILDPFLANZEN ODER EXOTEN: WAS IST BESSER?

09.00 Uhr Heimisch oder exotisch? Wie sehen resiliente Gehölze für den Siedlungsraum der Zukunft aus?

Klaus Körber, Leiter Bundesgehölzsichtung, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, D - Veitshöchheim

09.45 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Exoten sind genauso gut wie einheimische Arten? Eine kritische Betrachtung wissenschaftlicher Arbeiten

Ulrike Aufderheide, CALLUNA Naturnahe Garten- und Grünplanung, D - Bonn

11.15 Uhr Heimisch oder exotisch? Mikro-Pflanzenfresser und Gehölze

Katrin Kaltoven, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Heimisch oder exotisch? Vögel und Gehölze

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

WILDPFLANZEN FÜR DIE ZUKUNFT: NACH DEM PRINZIP DER EVOLUTION

14.45 Uhr Biodiversität leichtgemacht. Eine App für den praktischen Artenschutz

Ingmar R. Staude, Wiss. Mitarbeiter Spezielle Botanik und funktionelle Biodiversität, iDiv, D - Leipzig

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Super-Tier-Pflanze Lauch. Können Wildpflanzentöpfe auf dem Balkon zum Artenschutz beitragen?

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

16.45 Uhr Citizen Science beim Artenschutz im Siedlungsraum? Über die Auswertung von Bürgerdaten

Alexander Wirth, Natural Scientist, Naturgucker geG D - Neustadt am Rübenberge

17.30 Uhr Zusammenfassung des Tages. Diskussion mit allen Referenten

Leitung: Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 3. März 2024

09.00 Uhr Was Wildpflanzen können. Vom Umgang mit Katastrophen lernen

Reinhard Witt, Die Naturgartenplaner, D - Regensburg

09.45 Uhr Wildpflanzen ohne Grenzen. Wie Europa natürlich artenreich werden könnte

Herbert Nickel, Biologe, D - Göttingen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Welche Pflanzen brauchen Garten und Stadt? Das Naturgarten-Leitbild der evolutionsbiologisch orientierten Pflanzenverwendung

Carola Hoppen, Vorstand Naturgarten e.V., D - Köln

12.00 Uhr Abschlussdiskussion

12.30 Uhr Mittagessen/Abreise

Tagungskosten von Fr. 01. März, bis So. 03. März 2024

235,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

290,00 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigter Preis für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner:

180,00 € für Naturgarten e.V. Mitglieder

220,00 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigte Preise nur bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung mit der schriftlichen Anmeldung.

Anreisepaket (bitte zusätzlich buchen falls Anreise am Vorabend erfolgt)

Abendessen am Donnerstag sowie Übernachtung und Frühstück für Freitag:

Einzelzimmer Standard: 96,50 €. Doppelzimmer Standard: 70,00 €. Weitere Kategorien auf Anfrage.

Tagungspaket von Fr. 01. März, bis So. 03. März 2024

Vollpension inkl. Frühstück, Vormittagskaffee, frisches Vogelsberger Wasser als Pausengetränk während der Tagung, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchenbuffet, Abendessen, zwei Übernachtungen von Freitag bis Sonntag

Einzelzimmer Standard: 264,00 €

Einzelzimmer Komfort: 288,00 €

Doppelzimmer Standard: 235,00 €

Doppelzimmer Komfort: 251,00 €

Mehrbettzimmer: 212,00 €

Tagesgast ohne Übernachtung/ Frühstück: 117,00 € (d.h. nur Verpflegung von Freitag bis Sonntag)

Preise gelten pro Person. Die Preise sind feste Pauschalarrangements, die Zimmerkontingente sind jeweils begrenzt.

Rücktrittsversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittsversicherung finden Sie auf der Internetseite: www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung_seminar_ruecktrittsversicherung.html**Allgemeine Bedingungen:**

An- und Abmeldungen sind schriftlich vorzunehmen. Wird innerhalb von 20 Tagen vor Tagungsbeginn eine Anmeldung storniert, stellen wir 30% der Tagungsgebühr in Rechnung. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen berechnen wir die volle Gebühr. Erfolgt eine Abmeldung am Tage des Tagungsbeginns oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zur Tagung, so werden außerdem 50% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/die Teilnehmer/ in ist einverstanden, dass seine/ ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Tagungsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden.

Seminar Nr. 043/24

Teilnehmerzahl: maximal 90 Personen

Tagungsort, Anmeldung und Info:**Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg**

Gießener Str. 47

35305 Grünberg

Tel.: 06401/ 910 10

Fax: 06401/ 910 191

E-mail: info@bildungsstaette-gartenbau.de**Tagungsorganisation:****Leitung:****Reinhard Witt**

Layout:

Hechtgrafik

Organisation:

Bildungsstätte Gartenbau

SEPA-Lastschriftmandat

SEPA Direct Debit Mandate

Zahlungsempfänger <-> Zahlungspflichtigen

Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:

Bildungsstätte Gartenbau e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Gießener Straße 47

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

35305 Grünberg

Land / Country:

D

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:

| D | E | 1 | 8 | Z | Z | Z | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 8 | 6 | 8 | 6 | 2 |

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor (name see above) to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor (name see above).

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Seminarnummer / Seminartitel:

Zahlungsart / Type of payment:

Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment Einmalige Zahlung / One-off payment

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address*

* Angabe freigestellt / Optional information

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Hinweis: Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungspflichtigen mit DE beginnt. Note: If the creditor's IBAN is beginning with DE, the use of the BIC could be omitted.

Ort / Location:

Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:
